

6. Von 5 wird die Breite der zweiten Brustfalte mehr 1 cm aufgetragen — 6.
7. 5 — 6 halbiert — 7.
8. 3 — 7 abmessen, das Maß weniger 2 cm von 4 nach rechts auftragen — 8. Verbinde 5 — 8 und 6 — 8.
9. Trage von *g* nach rechts zwei Drittel der halben Schlußweite, die Breite der beiden Brustfalten und 2 cm auf — 9.
10. Von *i* trage ein Drittel der halben Schlußweite nach links auf — 10.
11. Von der *c*-Linie werden 2 cm wagrecht in die Armlochrundung aufgetragen — 11. Verbinde 9 — 11 und 10 — 11.
12. Von *i* 4 cm nach links — 12.
13. Von 12 2 cm nach links — 13. Verbinde *l* — 12 und *l* — 13 durch schwach nach rechts geschweifte Linien.
14. 6 — 9 wird in drei Teile geteilt und ein Drittel weniger $\frac{1}{2}$ cm von 9 nach links aufgetragen — 14.
- 14/I. Von 14 das Maß 9 — 14 nach links auftragen — 14/I.
15. An der punktierten Linie der Armlochtiefe wird von der Linie 9 — 11 das Maß 9 — 14 nach links aufgetragen — 15. Verbinde 14 — 15.
- 15/I. Von 15 das Maß 9 — 14 nach links auftragen — 15/I. Verbinde 14/I. — 15/I.
16. Von *g* 7 cm abwärts — 16.
17. Von 1 7 cm abwärts — 17.
18. Von 2 7 cm abwärts — 18.
19. Von 5 7 cm abwärts — 19.

20. Von 6 7 cm abwärts und 1 cm nach rechts — 20. Verbinde die Punkte *g* — 16, 1 — 17, 2 — 18, 5 — 19, 6 — 20, dann 16 — 17, 18 — 19.
21. Von 14/I 7 cm abwärts und 4 cm nach rechts — 21. Verbinde 14/I — 21 durch rechts geschweifte, 20 — 21 durch eine gerade Linie.
22. Von 14/I 7 cm abwärts 1 cm nach links — 22. 14/I und 22 werden schwach links geschweift verbunden.
- 22/I. Von 14 7 cm abwärts und 2 cm nach rechts — 22/I. Verbinde 14 — 22/I nach rechts geschweift.
23. Von 14 7 cm abwärts und 2 cm nach links — 23. Verbinde 14 — 23 nach links geschweift.
- 23/I. Von 9 7 cm abwärts und 2 cm nach rechts — 23/I. Verbinde 9 — 23/I rechts geschweift.
24. Von 10 7 cm abwärts und 2 cm nach links — 24. Verbinde 10 — 24 links geschweift.
25. Man legt das Lineal bei *c* und 13 an und zieht von 13 7 cm abwärts eine Linie — 25.
26. Das Lineal bei *b* und 12 anlegen und von 12 7 cm abwärts die Linie ziehen — 26.
27. Das Lineal bei *b* und *i* anlegen und von *i* 7 cm abwärts die Linie ziehen — 27. Verbinde 22—27 gerade.

Die Aufstellung des Schnittes ist für normale Haltung, während für aufrechte oder vorgebeugte Haltung der Schnitt Fig. II und III zu beachten ist.

Die Bearbeitung des Schnittes ist dieselbe, wie beim Schnitt mit zwei Seitenteilen angeführt ist, nur muß bei diesem Schnitt auch das dritte Seitenteil gesondert auf Papier ausgeradelt werden.

Fig. VI.

Leibschnitt mit geteiltem Vorder- und Rückenteil.

(Auch für Reitkostüme.)

Maß-Satz:

| | | | |
|-------------------------|-------|------------------------|---------------------|
| Halsweite | 31 cm | Brustbreite | 33 cm |
| Brusttiefe | 33 " | Oberweite | 94 " |
| Halslänge | 52 " | Schlußweite | 56 " |
| Armlochtiefe | 28 " | Rückenlänge | 40 " |
| Seitenlänge | 50 " | Rückenbreite | 31 " |
| Vordere Länge | 39 " | Schulterhöhe | 83 $\frac{1}{2}$ cm |

Aufstellung der Grundform:

- a. Ziehe vom oberen und vom rechten Rande des Papiertes je 10 cm entfernt eine senkrechte und wagrechte Linie, der Kreuzungspunkt — *a*.
- b. Von *a* nach links ein Drittel der halben Halsweite — *b*.
- c. Von *a* nach links die halbe Rückenbreite — *c*.
- d. Von *a* nach links ein Viertel der Oberweite und 2 cm — *d*.
- e. Von *a* nach links die halbe Oberweite mehr 2 cm — *e*.
Von den Punkten *c*, *d*, *e* ziehe senkrechte Linien.
Von *e* nach rechts wird das Maß *a* — *b* mehr 1 cm aufgetragen — *f*.

- g. Das Maß *a* — *b* läßt man bei *f* aufwärts vorstehen und trägt schief abwärts an der *e*-Linie die Halslänge auf — *g*.
- h. Von *a* $\frac{1}{2}$ cm abwärts — *h*. (Für aufrechte Haltung $1\frac{1}{2}$ cm, für vorgebeugte Haltung bleibt *a*.)
- i. Von *h* die Rückenlänge abwärts und von da 2 cm nach links — *i*. Verbinde *h* — *i*.
- k. Von *c* 5 cm abwärts und 2 cm nach links — *k*. (Abfallende Achseln 6 cm.) Verbinde *k* — *b*.
- l. Von *k* 5 cm abwärts an die *e*-Linie — *l*.
- m. Das Maß *a* — *b* läßt man bei *f* aufwärts vorstehen, trägt schief abwärts an der *e*-Linie die Brusttiefe auf und von da 1 cm links — *m*. (Aufrechte Haltung 2 cm.)
- n. Von *g* aufwärts die vordere Länge — *n*. Verbinde *n* — *m* — *g* durch links geschweifte, *f* — *n* durch rechts geschweifte Linie. Das Maß *b* — *h* und *f* — *n* muß die halbe Halsweite ergeben; sollte dies nicht stimmen, so ist die vordere Länge oder Halslänge nicht richtig genommen und muß erst richtiggestellt werden.
- o. *b* — *k* abmessen, das Maß weniger $\frac{1}{2}$ cm von *f* nach rechts so auftragen, daß der Endpunkt 4 cm unter der Linie liegt — *o*. *i* — *k* abmessen, das Maß bei

g abwärts vorstehen lassen, zu *o* die Schulterhöhe auftragen und wenn nötig *o* versetzen.

- p.* Von *n* an der geschweiften Linie 7 cm abwärts und von da die halbe Brustbreite nach rechts — *p*.
- × Das Maß *a* — *b* läßt man bei *f* aufwärts vorstehen, führt das Zentimetermaß schief abwärts, bezeichnet an der *d*-Linie die Seitenlänge mit × und wie das Zentimetermaß liegt zugleich die Armlochtiefe weniger 1 cm. In der Höhe der Armlochtiefe wird eine punktierte Linie wagrecht bis zur *c*-Linie gezogen. Von × bis *i* wird ebenfalls eine punktierte Linie gezeichnet. Die Punkte *o*, *p*, *l*, *k* werden mittels Kurve verbunden, welche den Armausschnitt bildet und die Form eines Hufeisens haben muß.

Einzeichnen der Brustfalte und des Seitenteiles.

Die Berechnung der Brustfalte ist folgende:

| | |
|-----------------|-----------------------------------|
| Halbe Oberweite | 47 cm |
| „ Schlußweite | 28 „ |
| Unterschied | 19 cm |
| | — 6 „ |
| | 13 cm, die Breite der Brustfalte. |

1. Von *g* 5 cm nach rechts — 1.
2. Von 1 die Breite der Brustfalte — 2.
3. 1 — 2 halbiert — 3. Verbinde *f* — 3 durch eine punktierte Linie.
4. In der Höhe von *m* auf der punktierten Linie — 4. Verbinde 1 — 4 und 2 — 4.
- 5 — 8. Entfällt, da bei diesem Schnitt nur eine Brustfalte gezeichnet wird.
9. Von *g* nach rechts werden zwei Drittel der halben Schlußweite und die Breite der Brustfalte auf die punktierte ×—*i*-Linie aufgetragen — 9.
10. Von *i* trage ein Drittel der halben Schlußweite mehr 3 cm auf — 10.
11. Von der *c*-Linie werden 2 cm wagrecht in die Armlochrundung aufgetragen — 11. Verbinde 9 — 11 und 10 — 11.
12. Von *i* 3 cm nach links — 12.
13. Von 12 3 cm nach links — 13.
- 13/I. *b* — *k* halbiert — 13/I.
- 13/II. Von 13/I 1 cm links — 13/II. Verbinde 12 — 13/I und 13 — 13/II etwas geschweift.

14. 2 — 9 halbieren und eine Hälfte weniger 1 cm von 9 nach links auftragen — 14.
15. An der punktierten Linie der Armlochtiefe wird von der Linie 9 — 11 das Maß 9 — 14 nach links aufgetragen — 15. Verbinde 14 — 15.
16. Von *g* 7 cm abwärts — 16.
17. Von 1 7 cm abwärts — 17.
18. Von 2 7 cm abwärts — 18. Verbinde 1 — 17, 2 — 18, 16 — 17.
- 19 und 20. Entfällt.
21. Von 14 7 cm abwärts und 4 cm nach rechts — 21. Verbinde 14 — 21 nach rechts geschweift, 18 — 21 gerade.
22. Von 14 7 cm abwärts und 1 cm nach links — 22. Verbinde 14 — 22 nach links geschweift.
23. Von 9 7 cm abwärts und 2 cm nach rechts — 23. Verbinde 9 — 23 rechts geschweift.
24. Von 10 7 cm abwärts und 2 cm nach links — 24. Verbinde 10 — 24 nach links geschweift.
25. Das Lineal wird bei *c* und 13 angelegt und von 13 7 cm abwärts eine Linie gezogen — 25.
26. Das Lineal wird bei *b* und 12 angelegt und von 12 7 cm abwärts die Linie gezogen — 26.
27. Das Lineal wird bei *b* und *k* angelegt und von *i* 7 cm abwärts die Linie gezogen — 27. Verbinde 22 — 27 gerade.
f — *o* halbiert — 4/I.
Von 4/I 3 cm nach rechts — 4/II.
Von 4/I und 4/II werden zu 4 bis in die Höhe von *p* gerade Linien gezogen und von hier abrundend mit den geschweiften Linien der Brustfalten verbunden.
o wird um das Maß des entfallenden Zwischenraumes 4/I — 4/II nach rechts gestellt. *p* wird ebenfalls um den von der Brustbreite entfallenden Zwischenraum des Achselzwickels nach rechts gestellt. Von *o* durch *p* wird eine geschweifte Linie verlaufend in die Armlochkurve zu 15 gezogen.
Dieser Schnitt kann auch für Reitkleider verwendet werden; in diesem Falle mißt man von *i*, 12 und 13 je 15 cm abwärts, von 10, 9 und 14 je 4 cm und formt die Schössel nach Vorlage. Ebenso wird das Vorderteil bei 16 und 17 westenartig geformt, wie die punktierten Linien angeben.

Fig. VII.

Leibschnitt mit rundem Ausschnitt.

(Auch für Dirndlkleider verwendbar.)

Maß-Satz:

| | | | |
|-------------------------|-------|------------------------|--------|
| Halsweite | 35 cm | Brustbreite | 39 cm |
| Brusttiefe | 35 „ | Oberweite | 114 „ |
| Halslänge | 54 „ | Schlußweite | 70 „ |
| Armlochtiefe | 30 „ | Rückenlänge | 38 „ |
| Seitenlänge | 52 „ | Rückenbreite | 35 „ |
| Vordere Länge | 40 „ | Schulterhöhe | 85½ cm |

Aufstellung der Grundform:

- a.* Ziehe vom rechten und oberen Rande des Papiers, je 10 cm entfernt eine senkrechte und wagrechte Linie, der Kreuzungspunkt — *a*.
- b.* Von *a* nach links ein Drittel der halben Halsweite — *b*.
- c.* Von *a* nach links die halbe Rückenbreite — *c*.